

RS OGH 2004/1/28 3Ob92/03f, 3Ob32/06m, 7Ob129/12i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.01.2004

Norm

AO §12a

Rechtssatz

§ 12 AO ordnet - unter gewissen Voraussetzungen - die Fortsetzung eines bereits beendeten Bestandverhältnisses an und normiert damit einen nachträglichen Wegfall der Vertragsbeendigung. Hierbei handelt es sich um eine materiellrechtliche Bestimmung, die über eine Verzögerung des Exekutionsverfahrens für eine gewisse Zeit (regelmäßig bis zur Klärung behaupteter Einstellungsvoraussetzungen) hinausgeht, welche sonst unter einer Aufschiebung der Exekution verstanden wird.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 92/03f
Entscheidungstext OGH 28.01.2004 3 Ob 92/03f
Veröff: SZ 2004/12
- 3 Ob 32/06m
Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 32/06m
Auch; Veröff: SZ 2006/67
- 7 Ob 129/12i
Entscheidungstext OGH 17.10.2012 7 Ob 129/12i
Beisatz: Hier: In Bezug auf § 12c IO. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0118552

Im RIS seit

27.02.2004

Zuletzt aktualisiert am

19.12.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at